

[1653] März 17.[-20.], Ruswil

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN, UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU]

"Jacob S t ü r m l i [von Willisau], Jacob schwedler [=S c h w e g l e r?, aus dem Amt Willisau], Fridli buocher [=Fridolin B u c h e r, von Hilferdingen] Jns Würtshuss: wyl wir [die Vermittler] bim Mitegessen warent. Hand Zy- tung bracht Von [alt] A[mann von Zug, Peter] T r i n k h l e r [ebenfalls Vermittler im Bauernkrieg] sye Zuo hochdorff dis tags.

habe gsagt, neme Jn wunder das man die Puren so Lang Jnn kosten uffhalte: sy Angwisen sollen von den 6 [kath.] Ohrten [VII ausg. LU] gesanten begä- ren.

Kombt hut den 18ten [März] schryben [von Schultheiss und Rat] von Lucern das [die Amtsgenossen aus dem Amt] Rotenburg mit fligenden Fahnen vor die gysig- brugg [=Brücke in Gisikon] Zogen: werden Vermeinen die Zürcher Zuo hindern. Luth Raths des Trinkhlers.

Selbigen tags Kam er [Trinkler] selbs der unruhwstiffter Jns dorff [Ruswil] sambt [alt] Bwsherr [=Baumeister der Stadt Zug und derzeitiger Vermittler im Bauernkrieg, Hans Arnold] S t o k h l i [n]. Meldet sich by uns nit ahn son- ders alsbaldt Lauffend die Puren Jmme Zuo, die sterkht er, sagt Zuo Jnen was die gesanten nit fortruhmen wellen, sollen die Puren sy Jn Arrest Nem- men;

Zum P. P l a c i d o gredt er wüsse oder säche woll, die herren wollen die sachen so mit spitzfundigen listigen Politischen streychen machen, hat die Puren dermassen animiert wider uns, also das uff einen Jngelangten faltschen Zedel ein Sturm Lüthen entstanden.

Daruff er [Trinkler] strax davon greyset sambt Bwsh. Stokhli, der gen Zug gfahren, Trinkhler aber gen Lucern, Morndes als Mitwuchen [den 19. März], vor uns dannen den Puren gügen Krientz Zuo griten: sich under sy gmischlet hat sollen den Rotenburgerm Redt [und Antwort geben]

Nach dem act ist er underem gritt auch Jn die statt [Luzern] kommen. Morndes donstags [den 20. März] hie Pliben. Abendts darvor so Unverschamt gewäsen und H. Schulthess [von Luzern, Ulrich] Tullegkher [=D u l l i k e r] erpoten, ob er Jnen etwas dienen Könne, unndt gügen den Puren Verrichten wolle ers thun:

Jtem dem H ob. [Heinrich von] Flakhenstein [=F l e c k e n s t e i n, Ratsherr von Luzern] dorffen sagen, er sye der Jenig der den friden gmacht habe:
 Nota der underwybel [der Stadt Zug?, Jakob S t o c k l i n] selbs werdt bezügen das Amman Trinkhler den Puren gsagt er welle wol luegen, wan die Feder Fechter, ettwan so ein controvers machen: er wels woll merkhen!
 derglychen Werdt P. Placidus auch bezügen.
 Das hat mier der underwybel selbs greedt".

AH 86, 373-374 - Blatt 374^V leer

170

1634 [v. Juni 7.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON OSWALD WEBER, SCHUHMACHER VON ZUG,
 FUER AMMANN [VON ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Erstlich hab ich den reverenten ein par Schuh gepietz	4 bazen	
Jtem der Jungfr. [M a r i a] E u p h e m i [a Zurlauben] ein bar Schuch bietzt	2 batzen	1 ss
Jtem der [M a r i a] E l i s a b e t h [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem dem Laggey ein Neüw bar Schuch gemacht thut	1 R.	
Jtem dem H e i n r i c h [II. Zurlauben] ein bar Schuch bietzt thut	2 batzen	
Jtem dem Kindtsmaidle ein bar Schuch bietzt	5 batz[en]	1 ss
Jtem der Jungfr. [M a r i a] S a l o m e [Zurlauben] ein Neüw bar Schuch gmacht ...	12 batzen	
Jtem dem Heinrichen ein bar Schuch gmacht	10 batzen	
Jtem dem [Maria] Euphe[mia] ein bar Schuh bietzt	1 batzen	1 ss
Jtem der Frauen [Euphemia H o n e g g e r] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	
Mehr Jhren der Fr. ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	1 ss
Jtem dem Kkindt ein bar Schuch gmacht ...	6 batzen	
Jtem dem Kindtsmaidle ein bar Schuch bietzt	5 batzen ...	
Aber dem [Maria] Euphem[ia] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	1 ss
Jtem 2 bar haag handtschuch ...	3 batzen	1 ss
Jtem dem [Maria] Elisabetlin ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem der Magt ein bar Schuch gmacht ...	3 batzen	
Jtem der Frauen ein bar Schuch gmacht ...	12 batzen	
Jtem der Jungfr [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	2 batzen	
Jtem ferner der Fr. ein bar Schuch bietzt ...	6 batzen	
Jtem dem C o n r a d l i n [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt ...	2 batzen	1 ss
Aber der Jungfr [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	3 batzen	1 ss
Jtem der [M a r i a] M a g d a l e n a [Zurlauben] ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	
Weiter dem [Maria] Magdale[na] ein bar Schuch bietzt ...	3 batzen	
Jtem der Jungf. [Maria] Salome ein bar Schuch bietzt	2 batzen	